

Februar 2025

Liebe Museumsfreundinnen und Museumsfreunde,

vor einem Jahr haben wir Ihnen berichtet, dass unser **Projekt** „Das antike Rom in Gips“ in das Förderprogramm **kultur.digital.strategie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst aufgenommen wurde.



Dies bringt viele **Neuerungen** in der Sammlung mit sich. Wir haben bereits neue Abgüsse gekauft und strukturieren die bestehenden Räume um. Erst vor kurzem haben wir zahlreiche Reliefs entlang der Treppe ins Untergeschoss gehängt, die unter anderem Alltagsszenen aus dem antiken Rom zeigen.

Einige **Schulen**, wie das Wilhelmsgymnasium in München oder das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium in Neufahrn, veranstalten tolle Praxis-Seminare im Museum. Die Schülerinnen und Schüler gießen selbst Gipsabgüsse von römischen Kaiserbildnissen und werden diese auch nach antiken Vorbildern bemalen.



Im Februar bieten wir Ihnen zwei **Dienstagsführungen** an, die wie immer kostenfrei und ohne Anmeldung sind. Dem Thema „Aspekte der Liebe in der antiken Philosophie und visuellen Kultur“ widmet sich Maria Rüegg am 11. Februar um 19 Uhr. Dabei haben Sie Gelegenheit, die Statuengruppe „Aufforderung zum Tanz“ zu sehen, die sonst im Depot steht. Am Dienstag, 25. Februar um 19 Uhr bietet Berglind Hatje einen Streifzug durch „Berufsdarstellungen in der Antike“ an. So können Sie gleich den neuen Teil der römischen Abteilung kennenlernen.



In der **Reihe „Antikes Duett“** mit der Münchner Volkshochschule laden wir am Dienstag, 18. Februar um 19 Uhr zum Expertengespräch „Die Greifbarkeit des Göttlichen: Natur, Kult, Politik und Kunstsinnigkeit“ ein. Über dieses Thema diskutieren die Althistorikerin Annalisa Calapà und der Archäologe Sascha Priester. Karten für 10 Euro bzw. ermäßigt 8 Euro gibt es [hier](#) und an der Abendkasse.

Auch auf unserer Website gibt es Neues zu entdecken. Wir haben verschiedene Personen im Haus und Mitarbeitende nach ihrem **Lieblingsstück** in der Sammlung gefragt. Das Ergebnis sind informative Videos zu ganz verschiedenen Objekten. Schauen Sie doch gerne mal [hier](#) rein!



Wenn Sie das nächste Mal kommen, werden Sie von unserer neuen **Willkommenstafel** begrüßt. Über einen Lautsprecher und ein Video, das mit Untertitel und Übersetzung in die Deutsche Gebärdensprache ausgestattet ist, erhalten Eintretende einen Überblick über das Museum. Neu ist auch das Informationsblatt, das auf der Rückseite Pläne für alle vier Stockwerke bietet. Nehmen Sie gerne eins mit auf Ihren Weg durchs Museum!

Wir freuen uns, wenn wir Sie demnächst wieder in unserer Sammlung begrüßen dürfen. Für mehr und aktuelle Informationen zu unserem Programm besuchen Sie bitte unsere [Webseite](#).

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Museumsteam

Fotos:

1, 2, 5, 6: Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke

3 und 4: Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke - Roy Hessing



Sie können den Newsletter jederzeit [abbestellen](#)
oder Ihre Kontaktdaten ändern.

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München
Haus der Kulturinstitute, Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München
E-Mail: mfa@lrz.uni-muenchen.de

